

The logo graphic consists of three vertical bars of varying heights, each composed of horizontal segments. The left bar is black, the middle bar is red, and the right bar is yellow. The word "zensus" is written in a lowercase, sans-serif font, and "2011" is written in a red, sans-serif font to its right.

zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Dreieich, Stadt
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nyomisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	39 389	100,0	19 174	20 215
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	1 652	4,2	818	834
5 - 9	1 813	4,6	943	870
10 - 14	1 927	4,9	965	962
15 - 19	1 908	4,8	901	1 007
20 - 24	1 870	4,7	983	887
25 - 29	2 140	5,4	1 127	1 013
30 - 34	2 238	5,7	1 078	1 160
35 - 39	2 354	6,0	1 160	1 194
40 - 44	3 306	8,4	1 566	1 740
45 - 49	3 616	9,2	1 793	1 823
50 - 54	3 054	7,8	1 604	1 450
55 - 59	2 553	6,5	1 289	1 264
60 - 64	2 445	6,2	1 190	1 255
65 - 69	2 142	5,4	985	1 157
70 - 74	2 363	6,0	1 109	1 254
75 - 79	1 730	4,4	785	945
80 - 84	1 263	3,2	543	720
85 - 89	720	1,8	250	470
90 und älter	295	0,7	85	210
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	965	2,4	480	485
3 - 5	1 045	2,7	513	532
6 - 9	1 455	3,7	768	687
10 - 15	2 299	5,8	1 152	1 147
16 - 18	1 112	2,8	501	611
19 - 24	2 294	5,8	1 196	1 098
25 - 39	6 732	17,1	3 365	3 367
40 - 59	12 529	31,8	6 252	6 277
60 - 66	3 203	8,1	1 532	1 671
67 - 74	3 747	9,5	1 752	1 995
75 und älter	4 008	10,2	1 663	2 345
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	14 765	37,5	7 832	6 933
Verheiratet	18 958	48,1	9 617	9 341
Verwitwet	2 727	6,9	518	2 209
Geschieden	2 881	7,3	1 179	1 702
Eingetr. Lebenspartnerschaft	49	0,1	22	27
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-
Ohne Angabe	6	0,0	3	3

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	34 578	87,8	16 854	17 724
Bosnien und Herzegowina	62	0,2	36	26
Griechenland	58	0,1	29	29
Italien	717	1,8	404	313
Kasachstan	16	0,0	6	10
Kroatien	234	0,6	(107)	127
Niederlande	(84)	(0,2)	42	42
Österreich	177	0,4	88	89
Polen	220	0,6	97	(123)
Rumänien	75	0,2	45	30
Russische Föderation	56	0,1	23	33
Türkei	999	2,5	521	478
Ukraine	17	0,0	-	17
Sonstige	2 096	5,3	922	1 174
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	8 620	21,9	4 060	4 560
Evangelische Kirche	13 810	35,1	6 100	7 710
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	860	2,2	410	450
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	1 420	3,6	680	740
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	14 540	36,9	7 790	6 740

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	20 990	53,3	11 120	9 870
Erwerbstätige	20 190	51,3	10 710	9 480
Erwerbslose	800	2,0	410	390
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	590	1,5	280	310
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	18 390	46,7	8 000	10 390
Personen unterhalb des Mindestalters	5 450	13,8	2 690	2 760
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	8 550	21,7	3 750	4 800
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 510	3,8	850	650
Hausfrauen und Hausmänner	1 480	3,7	/	1 410
Sonstige	1 400	3,6	640	760
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	16 520	81,8	8 420	8 100
Beamte/-innen	670	3,3	360	310
Selbstständige mit Beschäftigten	1 270	6,3	940	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 650	8,2	970	680
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	1 460	7,4	1 090	/
Akademische Berufe	4 580	23,4	2 590	1 990
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 670	18,7	1 790	1 880
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 420	17,4	1 180	2 240
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 830	14,4	1 060	1 770
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 740	8,8	1 520	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	560	2,8	430	/
Hilfsarbeitskräfte	1 220	6,2	580	640
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 370	16,7	2 460	920
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 330	11,5	1 570	750
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(230)	(1,1)	(180)	50
Baugewerbe	820	4,1	700	120
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	6 610	32,7	3 910	2 700
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 910	19,4	2 100	1 810
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 700	13,4	1 820	880
Sonstige Dienstleistungen	10 130	50,1	4 270	5 850
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 400	6,9	720	670
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 190	20,8	2 140	2 060
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 240	6,1	520	(720)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 300	16,3	890	2 410
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	1 610	33,7	900	700
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 330	48,8	1 020	1 310
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	830	17,5	430	400
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 990	8,8	1 460	1 530
Ohne Schulabschluss	2 150	6,3	1 040	1 120
Noch in schulischer Ausbildung	840	2,5	420	420
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 480	27,9	4 480	5 010
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	8 780	25,9	3 730	5 060
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	7 950	23,4	3 290	4 660
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	830	2,5	430	400
Fachhochschulreife	2 380	7,0	1 460	930
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	10 320	30,4	5 290	5 040
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	9 890	29,1	4 220	5 660
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	13 780	40,6	6 470	7 310
Fachschulabschluss	2 700	8,0	1 400	1 300
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	750	2,2	/	/
Fachhochschulabschluss	2 210	6,5	1 400	810
Hochschulabschluss	3 840	11,3	2 040	1 810
Promotion	790	2,3	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	28 900	73,4	14 060	14 840
Personen mit Migrationshintergrund	10 470	26,6	5 030	5 440
Ausländer/-innen	4 760	12,1	2 140	2 610
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 520	9,0	1 580	1 940
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 230	3,1	560	670
Deutsche mit Migrationshintergrund	5 710	14,5	2 880	2 830
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 000	7,6	1 570	1 430
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 710	6,9	1 320	1 390
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 410	3,6	680	730
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 300	3,3	640	660

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	1 170	11,2	650	520
Kasachstan	350	3,3	160	180
Kroatien	420	4,0	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	820	7,8	420	410
Rumänien	340	3,3	/	/
Russische Föderation	310	3,0	/	210
Türkei	1 840	17,6	840	1 010
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	4 570	43,6	2 200	2 370
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	800	12,3	410	390
1970 - 1979	1 100	16,9	510	590
1980 - 1989	1 040	16,0	600	440
1990 - 1999	1 630	25,0	740	900
2000 - 2011	1 410	21,7	560	850
Unbekannt	440	6,8	270	180
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	1 040	10,0	470	570
5 - 9 Jahre	1 240	11,9	630	610
10 - 14 Jahre	1 170	11,2	490	680
15 - 19 Jahre	1 360	13,0	740	620
20 und mehr Jahre	5 210	49,8	2 430	2 780
Unbekannt	440	4,2	270	180

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen						
			Deutschland	Ausland					
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon			Sonstige
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt									
Insgesamt	39 389	100,0	34 578	4 811	1 930	1 691	1 174	16	
Geschlecht									
Männlich	19 174	48,7	16 854	2 320	964	853	493	10	
Weiblich	20 215	51,3	17 724	2 491	966	838	681	6	
Alter (5er-Jahresgruppen)									
Unter 5	1 652	4,2	1 577	75	34	14	27	-	
5 - 9	1 813	4,6	1 715	98	45	(12)	41	-	
10 - 14	1 927	4,9	1 715	212	68	92	52	-	
15 - 19	1 908	4,8	1 666	242	(80)	(91)	65	6	
20 - 24	1 870	4,7	1 621	249	(86)	102	61	-	
25 - 29	2 140	5,4	1 748	392	149	133	110	-	
30 - 34	2 238	5,7	1 742	496	160	199	134	3	
35 - 39	2 354	6,0	1 803	551	214	212	125	-	
40 - 44	3 306	8,4	2 793	513	217	157	(136)	3	
45 - 49	3 616	9,2	3 171	445	180	(141)	124	-	
50 - 54	3 054	7,8	2 680	374	152	(104)	118	-	
55 - 59	2 553	6,5	2 239	314	152	98	(64)	-	
60 - 64	2 445	6,2	2 103	342	(165)	(135)	42	-	
65 - 69	2 142	5,4	1 938	204	86	96	22	-	
70 - 74	2 363	6,0	2 205	158	72	60	26	-	
75 - 79	1 730	4,4	1 631	99	42	39	18	-	
80 - 84	1 263	3,2	1 223	40	(25)	6	9	-	
85 - 89	720	1,8	716	(4)	-	-	-	4	
90 und älter	295	0,7	292	3	3	-	-	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)									
Unter 3	965	2,4	929	(36)	(16)	3	17	-	
3 - 5	1 045	2,7	1 000	45	24	11	10	-	
6 - 9	1 455	3,7	1 363	92	39	(12)	(41)	-	
10 - 15	2 299	5,8	2 029	270	89	119	62	-	
16 - 18	1 112	2,8	982	(130)	39	48	37	6	
19 - 24	2 294	5,8	1 991	303	106	118	79	-	
25 - 39	6 732	17,1	5 293	1 439	523	544	369	3	
40 - 59	12 529	31,8	10 883	1 646	701	500	442	3	
60 - 66	3 203	8,1	2 775	428	191	176	61	-	
67 - 74	3 747	9,5	3 471	276	(132)	(115)	29	-	
75 und älter	4 008	10,2	3 862	146	(70)	(45)	27	4	

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	14 765	37,5	13 336	1 429	620	453	350	6
Verheiratet	18 958	48,1	16 112	2 846	1 114	1 033	693	6
Verwitwet	2 727	6,9	2 556	171	54	77	36	4
Geschieden	2 881	7,3	2 523	358	(135)	128	95	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	49	0,1	45	4	4	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	3	3	3	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	8 620	21,9	7 100	1 510	1 200	/	/	/
Evangelische Kirche	13 810	35,1	13 660	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	860	2,2	410	450	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 420	3,6	830	580	/	310	200	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	14 540	36,9	12 490	2 050	570	800	650	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen						
			Deutschland	Ausland					
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon			Sonstige
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt		
Erwerbsstatus (ausführlich)									
Erwerbspersonen	20 990	53,3	18 370	2 620	1 090	920	580	/	/
Erwerbstätige	20 190	51,3	17 800	2 390	990	860	510	/	/
Erwerbslose	800	2,0	570	230	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	590	1,5	420	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	18 390	46,7	16 240	2 150	910	660	570	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	5 450	13,8	4 960	490	260	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	8 550	21,7	7 900	660	360	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 510	3,8	1 320	/	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 480	3,7	960	510	/	/	/	/	/
Sonstige	1 400	3,6	1 090	310	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf									
Angestellte/Arbeiter/-innen	16 520	81,8	14 500	2 030	880	730	410	/	/
Beamte/-innen	670	3,3	670	/	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 270	6,3	1 080	/	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 650	8,2	1 500	/	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)									
Führungskräfte	1 460	7,4	1 280	/	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	4 580	23,4	4 340	/	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 670	18,7	3 420	250	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 420	17,4	3 090	330	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 830	14,4	2 380	450	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 740	8,8	1 550	/	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	560	2,8	400	/	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 220	6,2	820	400	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen						
			Deutschland	Ausland					
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon			
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige	
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 370	16,7	2 920	450	240	(160)	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 330	11,5	2 100	(230)	(100)	90	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(230)	(1,1)	(210)	/	/	/	/	/	/
Baugewerbe	820	4,1	620	(200)	/	(60)	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; luK	6 610	32,7	5 670	940	(340)	360	210	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 910	19,4	3 210	700	230	260	180	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 700	13,4	2 460	(240)	/	(100)	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	10 130	50,1	9 130	990	400	340	(250)	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	1 400	6,9	1 330	60	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 190	20,8	3 710	(490)	(180)	(170)	(130)	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 240	6,1	1 210	/	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 300	16,3	2 890	410	(180)	(140)	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen									
Klasse 1 bis 4	1 610	33,7	1 450	/	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 330	48,8	1 990	340	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	830	17,5	760	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss									
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 990	8,8	1 620	1 380	520	470	370	/	/
Ohne Schulabschluss	2 150	6,3	940	1 210	450	400	350	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	840	2,5	680	/	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 480	27,9	8 660	820	410	290	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	8 780	25,9	8 010	770	270	330	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	7 950	23,4	7 250	700	250	300	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	830	2,5	760	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 380	7,0	2 190	/	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	10 320	30,4	9 220	1 100	510	250	290	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	9 890	29,1	7 420	2 460	910	930	590	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	13 780	40,6	12 900	880	440	300	/	/
Fachschulabschluss	2 700	8,0	2 510	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	750	2,2	700	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 210	6,5	2 100	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	3 840	11,3	3 400	440	/	/	/	/
Promotion	790	2,3	650	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	28 900	73,4	28 900	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	10 470	26,6	5 710	4 760	2 060	1 530	1 090	/
Ausländer/-innen	4 760	12,1	/	4 760	2 060	1 530	1 090	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 520	9,0	/	3 520	1 560	1 050	870	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 230	3,1	/	1 230	490	480	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	5 710	14,5	5 710	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 000	7,6	3 000	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 710	6,9	2 710	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 410	3,6	1 410	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 300	3,3	1 300	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	1 170	11,2	310	860	860	/	/	/
Kasachstan	350	3,3	350	/	/	/	/	/
Kroatien	420	4,0	/	210	/	210	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	820	7,8	600	230	230	/	/	/
Rumänien	340	3,3	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	310	3,0	250	/	/	/	/	/
Türkei	1 840	17,6	790	1 050	/	1 050	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	4 570	43,6	2 690	1 880	600	/	1 090	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	800	12,3	/	490	/	/	/	/
1970 - 1979	1 100	16,9	470	630	240	260	/	/
1980 - 1989	1 040	16,0	610	430	/	120	/	/
1990 - 1999	1 630	25,0	910	720	340	/	230	/
2000 - 2011	1 410	21,7	380	1 040	370	300	340	/
Unbekannt	440	6,8	250	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	1 040	10,0	540	500	230	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 240	11,9	650	590	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 170	11,2	660	510	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 360	13,0	780	580	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	5 210	49,8	2 830	2 380	1 030	900	400	/
Unbekannt	440	4,2	250	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	39 389	100,0	6 516	4 794	11 514	8 052	8 513
Geschlecht							
Männlich	19 174	48,7	3 250	2 487	5 597	4 083	3 757
Weiblich	20 215	51,3	3 266	2 307	5 917	3 969	4 756
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	14 765	37,5	6 516	4 116	3 151	752	230
Verheiratet	18 958	48,1	-	635	7 118	5 863	5 342
Verwitwet	2 727	6,9	-	3	83	321	2 320
Geschieden	2 881	7,3	-	37	1 135	1 094	615
Eingetr. Lebenspartnerschaft	49	0,1	-	3	21	(19)	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	-	3	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	-	-	3	3	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	34 578	87,8	5 989	4 053	9 509	7 022	8 005
Bosnien und Herzegowina	62	0,2	6	3	(44)	9	-
Griechenland	58	0,1	-	3	33	6	16
Italien	717	1,8	91	115	260	186	(65)
Kasachstan	16	0,0	3	-	10	3	-
Kroatien	234	0,6	(18)	19	84	88	(25)
Niederlande	(84)	(0,2)	12	12	24	21	15
Österreich	177	0,4	9	10	(61)	53	(44)
Polen	220	0,6	34	39	116	31	-
Rumänien	75	0,2	9	24	30	12	-
Russische Föderation	56	0,1	3	6	43	4	-
Türkei	999	2,5	125	191	418	149	116
Ukraine	17	0,0	-	10	7	-	-
Sonstige	2 096	5,3	(217)	309	875	468	227
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	8 620	21,9	1 120	1 270	2 240	1 820	2 170
Evangelische Kirche	13 810	35,1	2 150	1 690	3 510	2 620	3 850
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	860	2,2	/	/	270	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 420	3,6	420	220	390	210	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	14 540	36,9	2 610	1 470	5 060	3 200	2 200

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	20 990	53,3	/	3 710	10 370	5 990	650
Erwerbstätige	20 190	51,3	/	3 490	10 120	5 720	640
Erwerbslose	800	2,0	/	/	250	270	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	590	1,5	/	/	220	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	18 390	46,7	6 280	1 090	1 100	2 100	7 810
Personen unterhalb des Mindestalters	5 450	13,8	5 450	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	8 550	21,7	/	/	/	890	7 600
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 510	3,8	770	720	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 480	3,7	/	/	570	610	/
Sonstige	1 400	3,6	/	/	470	600	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	16 520	81,8	/	3 340	8 400	4 220	380
Beamte/-innen	670	3,3	/	50	(280)	340	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 270	6,3	/	/	710	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 650	8,2	/	/	680	660	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	1 460	7,4	/	/	950	440	/
Akademische Berufe	4 580	23,4	/	400	2 370	1 580	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 670	18,7	/	470	2 030	1 060	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 420	17,4	/	710	1 670	950	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 830	14,4	/	710	1 400	560	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 740	8,8	/	490	730	500	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	560	2,8	/	/	310	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 220	6,2	/	/	500	290	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 370	16,7	/	490	1 740	1 020	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 330	11,5	/	300	1 220	700	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(230)	(1,1)	/	(40)	/	50	/
Baugewerbe	820	4,1	/	(150)	380	(260)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	6 610	32,7	/	1 290	3 460	1 550	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 910	19,4	/	830	1 950	890	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 700	13,4	/	460	1 510	(660)	/
Sonstige Dienstleistungen	10 130	50,1	/	1 690	4 870	3 150	360
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	1 400	6,9	/	(140)	820	410	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 190	20,8	/	(690)	2 040	1 340	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 240	6,1	/	150	(530)	550	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 300	16,3	/	700	1 490	850	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 610	33,7	1 610	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 330	48,8	2 240	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	830	17,5	/	600	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 990	8,8	760	230	720	620	660
Ohne Schulabschluss	2 150	6,3	/	/	710	620	660
Noch in schulischer Ausbildung	840	2,5	750	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 480	27,9	/	600	1 820	2 400	4 590
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	8 780	25,9	/	1 880	3 180	2 010	1 440
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	7 950	23,4	/	1 280	3 180	2 010	1 440
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	830	2,5	/	600	/	/	/
Fachhochschulreife	2 380	7,0	/	310	990	520	570
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	10 320	30,4	/	1 800	4 790	2 500	1 230

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	9 890	29,1	1 090	2 560	2 490	1 640	2 110
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	13 780	40,6	/	1 440	4 530	3 520	4 300
Fachschulabschluss	2 700	8,0	/	/	1 050	570	790
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	750	2,2	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 210	6,5	/	/	970	660	410
Hochschulabschluss	3 840	11,3	/	/	1 750	1 180	630
Promotion	790	2,3	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	28 900	73,4	4 130	3 150	7 970	6 190	7 450
Personen mit Migrationshintergrund	10 470	26,6	2 370	1 670	3 530	1 860	1 050
Ausländer/-innen	4 760	12,1	660	770	1 840	910	580
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 520	9,0	/	470	1 480	880	540
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 230	3,1	510	300	360	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	5 710	14,5	1 710	900	1 690	950	460
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 000	7,6	/	400	1 130	910	450
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 710	6,9	1 600	500	560	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 410	3,6	820	340	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 300	3,3	780	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	1 170	11,2	290	/	470	/	/
Kasachstan	350	3,3	/	/	/	/	/
Kroatien	420	4,0	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	820	7,8	/	/	250	/	/
Rumänien	340	3,3	/	/	/	/	/
Russische Föderation	310	3,0	/	/	/	/	/
Türkei	1 840	17,6	440	370	650	260	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	4 570	43,6	1 180	620	1 550	780	420
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	800	12,3	/	/	/	/	380
1970 - 1979	1 100	16,9	/	/	250	620	/
1980 - 1989	1 040	16,0	/	/	520	320	/
1990 - 1999	1 630	25,0	/	260	970	250	/
2000 - 2011	1 410	21,7	/	400	610	/	/
Unbekannt	440	6,8	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	1 040	10,0	670	/	200	/	/
5 - 9 Jahre	1 240	11,9	680	/	260	/	/
10 - 14 Jahre	1 170	11,2	580	/	350	/	/
15 - 19 Jahre	1 360	13,0	420	240	550	/	/
20 und mehr Jahre	5 210	49,8	/	890	2 050	1 430	840
Unbekannt	440	4,2	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	39 389	100,0	14 765	19 007	2 727	2 884	6
Geschlecht							
Männlich	19 174	48,7	7 832	9 639	518	1 182	3
Weiblich	20 215	51,3	6 933	9 368	2 209	1 702	3
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	1 652	4,2	1 652	-	-	-	-
5 - 9	1 813	4,6	1 813	-	-	-	-
10 - 14	1 927	4,9	1 927	-	-	-	-
15 - 19	1 908	4,8	1 905	3	-	-	-
20 - 24	1 870	4,7	1 800	64	-	6	-
25 - 29	2 140	5,4	1 535	571	3	31	-
30 - 34	2 238	5,7	1 076	1 053	13	(96)	-
35 - 39	2 354	6,0	694	1 460	12	188	-
40 - 44	3 306	8,4	779	2 182	15	327	3
45 - 49	3 616	9,2	602	2 444	(43)	527	-
50 - 54	3 054	7,8	385	2 151	64	454	-
55 - 59	2 553	6,5	227	1 878	88	360	-
60 - 64	2 445	6,2	(140)	1 853	169	280	3
65 - 69	2 142	5,4	(59)	1 596	248	239	-
70 - 74	2 363	6,0	(83)	1 694	392	194	-
75 - 79	1 730	4,4	41	1 093	505	91	-
80 - 84	1 263	3,2	21	652	544	46	-
85 - 89	720	1,8	20	259	408	33	-
90 und älter	295	0,7	6	(54)	223	12	-
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)							
Unter 3	965	2,4	965	-	-	-	-
3 - 5	1 045	2,7	1 045	-	-	-	-
6 - 9	1 455	3,7	1 455	-	-	-	-
10 - 15	2 299	5,8	2 299	-	-	-	-
16 - 18	1 112	2,8	1 112	-	-	-	-
19 - 24	2 294	5,8	2 221	67	-	6	-
25 - 39	6 732	17,1	3 305	3 084	28	315	-
40 - 59	12 529	31,8	1 993	8 655	210	1 668	3
60 - 66	3 203	8,1	168	2 431	229	372	3
67 - 74	3 747	9,5	114	2 712	580	341	-
75 und älter	4 008	10,2	88	2 058	1 680	182	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	34 578	87,8	13 336	16 157	2 556	2 526	3
Bosnien und Herzegowina	62	0,2	9	41	-	12	-
Griechenland	58	0,1	6	52	-	-	-
Italien	717	1,8	245	416	24	(32)	-
Kasachstan	16	0,0	3	10	-	3	-
Kroatien	234	0,6	(51)	155	16	(12)	-
Niederlande	(84)	(0,2)	27	42	3	9	3
Österreich	177	0,4	54	(99)	9	15	-
Polen	220	0,6	79	(119)	-	22	-
Rumänien	75	0,2	24	42	3	6	-
Russische Föderation	56	0,1	3	47	3	3	-
Türkei	999	2,5	302	597	45	(55)	-
Ukraine	17	0,0	10	7	-	-	-
Sonstige	2 096	5,3	616	1 223	68	189	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	8 620	21,9	3 210	4 070	710	630	/
Evangelische Kirche	13 810	35,1	5 130	6 390	1 350	940	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	860	2,2	350	420	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 420	3,6	580	730	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	14 540	36,9	5 540	7 190	610	1 200	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	20 990	53,3	6 990	11 600	(270)	2 130	/
Erwerbstätige	20 190	51,3	6 640	11 260	(240)	2 060	/
Erwerbslose	800	2,0	350	340	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	590	1,5	/	270	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	18 390	46,7	7 820	7 270	2 510	790	/
Personen unterhalb des Mindestalters	5 450	13,8	5 450	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	8 550	21,7	/	5 290	2 420	540	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 510	3,8	1 490	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 480	3,7	/	1 300	/	/	/
Sonstige	1 400	3,6	460	660	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	16 520	81,8	5 920	8 890	(210)	1 500	/
Beamte/-innen	670	3,3	140	420	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 270	6,3	/	840	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 650	8,2	360	1 030	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	1 460	7,4	/	1 030	/	/	/
Akademische Berufe	4 580	23,4	1 290	2 810	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 670	18,7	1 150	1 990	/	440	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 420	17,4	1 270	1 750	/	360	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 830	14,4	960	1 540	/	310	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 740	8,8	710	880	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	560	2,8	/	320	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 220	6,2	470	650	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	20	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 370	16,7	1 070	1 950	/	310	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 330	11,5	750	1 330	/	210	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(230)	(1,1)	(60)	120	/	/	/
Baugewerbe	820	4,1	(250)	500	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; luK	6 610	32,7	2 410	3 540	50	610	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 910	19,4	1 430	2 110	40	(330)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 700	13,4	990	1 430	/	(270)	/
Sonstige Dienstleistungen	10 130	50,1	3 130	5 750	(140)	1 100	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 400	6,9	360	870	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 190	20,8	1 300	2 370	30	490	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 240	6,1	340	720	/	(150)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 300	16,3	1 140	1 780	/	310	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 610	33,7	1 610	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 330	48,8	2 310	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	830	17,5	830	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 990	8,8	1 050	1 420	370	/	/
Ohne Schulabschluss	2 150	6,3	230	1 400	370	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	840	2,5	820	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 480	27,9	1 510	5 490	1 580	900	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	8 780	25,9	2 870	4 610	420	870	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	7 950	23,4	2 040	4 610	420	870	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	830	2,5	830	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 380	7,0	570	1 450	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	10 320	30,4	3 450	5 880	/	740	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	9 890	29,1	4 070	4 040	1 070	700	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	13 780	40,6	3 010	8 160	1 250	1 360	/
Fachschulabschluss	2 700	8,0	650	1 570	/	260	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	750	2,2	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 210	6,5	550	1 470	/	/	/
Hochschulabschluss	3 840	11,3	840	2 720	/	/	/
Promotion	790	2,3	/	520	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	28 900	73,4	10 560	13 860	2 290	2 190	/
Personen mit Migrationshintergrund	10 470	26,6	4 300	4 990	460	720	/
Ausländer/-innen	4 760	12,1	1 500	2 620	/	390	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 520	9,0	690	2 290	/	320	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 230	3,1	810	330	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	5 710	14,5	2 800	2 360	/	320	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 000	7,6	650	1 940	/	200	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 710	6,9	2 160	420	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 410	3,6	1 140	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 300	3,3	1 010	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	1 170	11,2	490	560	/	/	/
Kasachstan	350	3,3	/	170	/	/	/
Kroatien	420	4,0	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	820	7,8	370	340	/	/	/
Rumänien	340	3,3	/	/	/	/	/
Russische Föderation	310	3,0	/	/	/	/	/
Türkei	1 840	17,6	750	930	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	4 570	43,6	1 890	2 170	/	350	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	800	12,3	/	640	/	/	/
1970 - 1979	1 100	16,9	/	760	/	/	/
1980 - 1989	1 040	16,0	/	580	/	/	/
1990 - 1999	1 630	25,0	300	1 220	/	/	/
2000 - 2011	1 410	21,7	500	770	/	/	/
Unbekannt	440	6,8	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	1 040	10,0	730	270	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 240	11,9	860	310	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 170	11,2	680	430	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 360	13,0	640	650	/	/	/
20 und mehr Jahre	5 210	49,8	1 260	3 110	350	490	/
Unbekannt	440	4,2	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	18 799	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	6 903	36,7
Paare ohne Kind(er)	5 237	27,9
Paare mit Kind(ern)	4 687	24,9
Alleinerziehende Elternteile	1 519	8,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	453	2,4
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	6 903	36,7
Ehepaare	8 599	45,7
Eingetr. Lebenspartnerschaften	15	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 310	7,0
Alleinerziehende Mütter	1 160	6,2
Alleinerziehende Väter	359	1,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	453	2,4
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	6 903	36,7
2 Personen	6 264	33,3
3 Personen	2 844	15,1
4 Personen	1 972	10,5
5 Personen	556	3,0
6 und mehr Personen	260	1,4
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	4 333	23,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 808	9,6
Haushalte ohne Senioren/-innen	12 658	67,3

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	11 443	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	5 237	45,8
Paare mit Kind(ern)	4 687	41,0
Alleinerziehende Elternteile	1 519	13,3
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	8 599	75,1
Eingetragene Lebenspartnerschaften	15	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 310	11,4
Alleinerziehende Väter	359	3,1
Alleinerziehende Mütter	1 160	10,1
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	6 312	55,2
3 Personen	2 765	24,2
4 Personen	1 861	16,3
5 Personen	405	3,5
6 und mehr Personen	100	0,9

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Dreieich, Stadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	39 389	332 327	3 741 170	5 971 816	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	19 174	161 926	1 824 226	2 913 862	39 145 941
Weiblich	20 215	170 402	1 916 944	3 057 954	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	1 652	14 513	167 647	255 449	3 338 895
5 - 9	1 813	15 470	172 042	269 288	3 525 830
10 - 14	1 927	16 571	185 283	300 259	3 940 566
15 - 19	1 908	16 254	183 964	307 864	4 013 880
20 - 24	1 870	17 334	207 060	347 385	4 835 639
25 - 29	2 140	18 474	230 542	360 154	4 872 533
30 - 34	2 238	20 208	243 175	365 114	4 751 911
35 - 39	2 354	20 937	244 127	370 720	4 742 893
40 - 44	3 306	27 653	315 410	488 339	6 351 189
45 - 49	3 616	29 752	329 296	522 762	6 999 679
50 - 54	3 054	25 272	279 159	453 748	6 206 294
55 - 59	2 553	22 169	238 961	390 202	5 419 450
60 - 64	2 445	21 064	224 546	360 487	4 702 815
65 - 69	2 142	18 246	192 037	299 058	4 173 351
70 - 74	2 363	19 343	206 816	341 232	4 861 239
75 - 79	1 730	13 029	137 167	228 499	3 270 283
80 - 84	1 263	8 975	98 725	168 187	2 328 083
85 - 89	720	5 008	59 773	101 215	1 335 076
90 und älter	295	2 056	25 440	41 854	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	965	8 567	99 979	151 655	1 984 523
3 - 5	1 045	8 914	100 937	155 265	2 025 183
6 - 9	1 455	12 502	138 773	217 817	2 855 019
10 - 15	2 299	19 859	221 769	360 787	4 719 579
16 - 18	1 112	9 671	108 983	182 432	2 377 761
19 - 24	2 294	20 629	245 555	412 289	5 692 745
25 - 39	6 732	59 619	717 844	1 095 988	14 367 337
40 - 59	12 529	104 846	1 162 826	1 855 051	24 976 612
60 - 66	3 203	27 481	291 626	463 733	6 108 258
67 - 74	3 747	31 172	331 773	537 044	7 629 147
75 und älter	4 008	29 068	321 105	539 755	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	14 765	124 469	1 499 468	2 360 816	32 039 091
Verheiratet	18 958	161 800	1 728 530	2 781 933	36 669 868
Verwitwet	2 727	21 650	240 921	409 361	5 733 361
Geschieden	2 881	23 939	266 350	411 920	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	49	349	4 869	6 112	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	6	83	107	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	15	410	529	5 531
Ohne Angabe	6	(100)	539	1 038	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Dreieich, Stadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	34 578	286 925	3 205 210	5 307 140	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	62	988	13 357	15 564	140 103
Griechenland	58	1 178	23 106	26 175	254 282
Italien	717	5 358	50 638	58 860	488 390
Kasachstan	16	141	1 648	3 635	46 740
Kroatien	234	2 872	26 277	28 916	209 840
Niederlande	(84)	420	4 757	6 302	128 862
Österreich	177	1 116	10 217	12 621	164 246
Polen	220	2 589	35 335	42 416	382 391
Rumänien	75	807	11 345	13 683	126 169
Russische Föderation	56	487	8 147	12 898	174 023
Türkei	999	11 330	119 677	160 967	1 505 305
Ukraine	17	326	5 930	8 999	112 983
Sonstige	2 096	17 791	225 526	273 640	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	8 620	109 840	1 023 960	1 521 980	24 869 380
Evangelische Kirche	13 810	83 410	1 222 440	2 426 990	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	1 630	28 370	63 400	714 360
Orthodoxe Kirchen	860	7 870	88 010	114 970	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	170	7 510	9 560	83 430
Sonstige	1 420	14 150	141 860	199 070	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	14 540	114 640	1 214 720	1 610 090	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Dreieich, Stadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,7	48,7	48,8	48,8	48,8
Weiblich	51,3	51,3	51,2	51,2	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,2	4,4	4,5	4,3	4,2
5 - 9	4,6	4,7	4,6	4,5	4,4
10 - 14	4,9	5,0	5,0	5,0	4,9
15 - 19	4,8	4,9	4,9	5,2	5,0
20 - 24	4,7	5,2	5,5	5,8	6,0
25 - 29	5,4	5,6	6,2	6,0	6,1
30 - 34	5,7	6,1	6,5	6,1	5,9
35 - 39	6,0	6,3	6,5	6,2	5,9
40 - 44	8,4	8,3	8,4	8,2	7,9
45 - 49	9,2	9,0	8,8	8,8	8,7
50 - 54	7,8	7,6	7,5	7,6	7,7
55 - 59	6,5	6,7	6,4	6,5	6,8
60 - 64	6,2	6,3	6,0	6,0	5,9
65 - 69	5,4	5,5	5,1	5,0	5,2
70 - 74	6,0	5,8	5,5	5,7	6,1
75 - 79	4,4	3,9	3,7	3,8	4,1
80 - 84	3,2	2,7	2,6	2,8	2,9
85 - 89	1,8	1,5	1,6	1,7	1,7
90 und älter	0,7	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,4	2,6	2,7	2,5	2,5
3 - 5	2,7	2,7	2,7	2,6	2,5
6 - 9	3,7	3,8	3,7	3,6	3,6
10 - 15	5,8	6,0	5,9	6,0	5,9
16 - 18	2,8	2,9	2,9	3,1	3,0
19 - 24	5,8	6,2	6,6	6,9	7,1
25 - 39	17,1	17,9	19,2	18,4	17,9
40 - 59	31,8	31,5	31,1	31,1	31,1
60 - 66	8,1	8,3	7,8	7,8	7,6
67 - 74	9,5	9,4	8,9	9,0	9,5
75 und älter	10,2	8,7	8,6	9,0	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	37,5	37,5	40,1	39,5	39,9
Verheiratet	48,1	48,7	46,2	46,6	45,7
Verwitwet	6,9	6,5	6,4	6,9	7,1
Geschieden	7,3	7,2	7,1	6,9	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	(0,0)	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Dreieich, Stadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	87,8	86,3	85,7	88,9	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,2	0,3	0,4	0,3	0,2
Griechenland	0,1	0,4	0,6	0,4	0,3
Italien	1,8	1,6	1,4	1,0	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,6	0,9	0,7	0,5	0,3
Niederlande	(0,2)	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,4	0,3	0,3	0,2	0,2
Polen	0,6	0,8	0,9	0,7	0,5
Rumänien	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	2,5	3,4	3,2	2,7	1,9
Ukraine	0,0	0,1	0,2	0,2	0,1
Sonstige	5,3	5,4	6,0	4,6	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	21,9	33,1	27,5	25,6	31,2
Evangelische Kirche	35,1	25,1	32,8	40,8	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,5	0,8	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	2,2	2,4	2,4	1,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,1	0,2	0,2	0,1
Sonstige	3,6	4,3	3,8	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	36,9	34,6	32,6	27,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Dreieich, Stadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	20 990	179 980	2 032 130	3 199 470	43 052 760
Erwerbstätige	20 190	172 630	1 952 630	3 075 230	41 049 730
Erwerbslose	800	7 350	79 500	124 240	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	590	5 890	65 140	100 770	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 460	14 360	23 470	364 480
Nichterwerbspersonen	18 390	151 730	1 694 720	2 746 660	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	5 450	46 700	522 840	822 000	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	8 550	68 570	747 150	1 237 130	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 510	13 370	165 230	277 850	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 480	13 360	146 120	232 360	2 640 520
Sonstige	1 400	9 730	113 380	177 320	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	16 520	144 070	1 622 600	2 564 840	34 241 630
Beamte/-innen	670	6 730	87 090	153 100	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	1 270	8 680	89 550	137 270	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 650	12 020	136 440	190 870	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 130	16 960	29 160	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	1 460	11 160	117 070	168 740	1 976 240
Akademische Berufe	4 580	31 650	419 540	594 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 670	33 630	359 950	565 140	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 420	31 230	309 680	464 910	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 830	23 910	280 250	447 930	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 100	15 760	28 960	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 740	15 790	171 100	315 860	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	560	7 760	88 500	162 080	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 220	11 680	140 800	245 140	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	2 170	8 060	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Dreieich, Stadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	670	15 590	32 580	694 920
Produzierendes Gewerbe	3 370	35 080	380 030	691 460	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 330	25 650	270 990	514 520	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(230)	1 980	21 520	33 220	554 250
Baugewerbe	820	7 450	87 520	143 710	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	6 610	54 200	551 740	820 080	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 910	32 040	336 330	525 690	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 700	22 170	215 400	294 390	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	10 130	82 680	1 005 240	1 530 990	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 400	10 500	122 210	154 600	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 190	29 760	329 390	445 070	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 240	12 470	151 790	259 360	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 300	29 940	401 840	671 970	9 660 190
Unbekannt	-	-	40	(120)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	1 610	13 370	143 650	226 820	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 330	19 820	228 360	372 550	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	830	7 100	74 770	123 310	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 990	23 890	261 920	386 920	4 932 710
Ohne Schulabschluss	2 150	17 510	186 760	262 170	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	840	6 380	75 150	124 750	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 480	87 480	952 740	1 698 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	8 780	82 080	858 600	1 417 000	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	7 950	74 980	783 830	1 293 680	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	830	7 100	74 770	123 310	1 339 490
Fachhochschulreife	2 380	21 510	254 510	399 150	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	10 320	70 040	876 120	1 222 810	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	9 890	83 410	944 860	1 512 240	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	13 780	122 660	1 291 140	2 195 940	31 804 990
Fachschulabschluss	2 700	27 380	291 300	478 580	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	750	5 680	57 420	77 860	1 032 940
Fachhochschulabschluss	2 210	18 060	216 680	304 630	3 985 640
Hochschulabschluss	3 840	24 090	342 750	474 670	5 471 080
Promotion	790	3 730	59 730	79 990	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Dreieich, Stadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	28 900	231 600	2 631 210	4 431 420	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	10 470	100 120	1 095 650	1 514 650	15 297 460
Ausländer/-innen	4 760	45 110	527 200	654 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 520	33 340	396 850	494 370	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 230	11 770	130 340	160 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	5 710	55 010	568 450	860 170	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 000	28 280	287 260	468 500	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 710	26 730	281 190	391 670	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 410	14 060	142 430	204 540	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 300	12 670	138 760	187 130	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1 570	20 310	23 830	227 910
Griechenland	/	1 850	32 850	38 300	368 440
Italien	1 170	8 050	75 400	89 960	796 770
Kasachstan	350	2 650	35 060	106 600	1 240 570
Kroatien	420	5 240	38 160	42 750	330 730
Niederlande	/	750	8 430	11 840	226 240
Österreich	/	2 090	21 700	28 040	345 620
Polen	820	12 210	114 420	163 200	2 006 410
Rumänien	340	2 990	30 550	40 570	576 200
Russische Föderation	310	3 640	45 260	98 350	1 318 130
Türkei	1 840	19 440	195 090	265 730	2 714 240
Ukraine	/	830	11 720	19 020	229 510
Sonstige	4 570	38 700	465 790	585 120	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	910	1 320	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1 190	9 630	12 320	171 620
1960 - 1969	800	6 090	56 050	68 390	608 420
1970 - 1979	1 100	10 810	105 210	131 000	1 277 210
1980 - 1989	1 040	11 960	115 780	161 920	1 680 040
1990 - 1999	1 630	15 220	183 930	305 240	3 159 270
2000 - 2011	1 410	12 090	164 490	221 680	2 270 610
Unbekannt	440	4 260	49 020	62 330	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	1 040	10 270	128 010	168 180	1 673 960
5 - 9 Jahre	1 240	10 930	127 450	176 320	1 864 060
10 - 14 Jahre	1 170	11 730	133 430	199 210	2 121 110
15 - 19 Jahre	1 360	12 380	144 580	231 550	2 373 430
20 und mehr Jahre	5 210	50 540	513 150	677 050	6 789 630
Unbekannt	440	4 260	49 020	62 330	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Dreieich, Stadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	53,3	54,3	54,5	53,8	54,1
Erwerbstätige	51,3	52,0	52,4	51,7	51,5
Erwerbslose	2,0	2,2	2,1	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,5	1,8	1,7	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,4	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	46,7	45,7	45,5	46,2	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,8	14,1	14,0	13,8	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	21,7	20,7	20,0	20,8	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,8	4,0	4,4	4,7	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,7	4,0	3,9	3,9	3,3
Sonstige	3,6	2,9	3,0	3,0	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	81,8	83,5	83,1	83,4	83,4
Beamte/-innen	3,3	3,9	4,5	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	6,3	5,0	4,6	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	8,2	7,0	7,0	6,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,7	0,9	0,9	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	7,4	6,6	6,1	5,6	4,9
Akademische Berufe	23,4	18,8	22,0	19,8	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,7	20,0	18,9	18,8	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	17,4	18,6	16,3	15,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,4	14,2	14,7	14,9	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	0,7	0,8	1,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	8,8	9,4	9,0	10,5	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2,8	4,6	4,6	5,4	6,6
Hilfsarbeitskräfte	6,2	6,9	7,4	8,2	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,1	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Dreieich, Stadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,4	0,8	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	16,7	20,3	19,5	22,5	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	11,5	14,9	13,9	16,7	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,1)	1,1	1,1	1,1	1,4
Baugewerbe	4,1	4,3	4,5	4,7	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	32,7	31,4	28,3	26,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	19,4	18,6	17,2	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	13,4	12,8	11,0	9,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	50,1	47,9	51,5	49,8	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6,9	6,1	6,3	5,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	20,8	17,2	16,9	14,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6,1	7,2	7,8	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	16,3	17,3	20,6	21,9	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	33,7	33,2	32,2	31,4	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	48,8	49,2	51,1	51,6	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	17,5	17,6	16,7	17,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8,8	8,4	8,2	7,6	7,2
Ohne Schulabschluss	6,3	6,1	5,8	5,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,5	2,2	2,3	2,4	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	27,9	30,7	29,7	33,1	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	25,9	28,8	26,8	27,7	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	23,4	26,3	24,5	25,2	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,5	2,5	2,3	2,4	1,9
Fachhochschulreife	7,0	7,5	7,9	7,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	30,4	24,6	27,3	23,9	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	29,1	29,3	29,5	29,5	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	40,6	43,0	40,3	42,9	46,2
Fachschulabschluss	8,0	9,6	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2,2	2,0	1,8	1,5	1,5
Fachhochschulabschluss	6,5	6,3	6,8	5,9	5,8
Hochschulabschluss	11,3	8,5	10,7	9,3	7,9
Promotion	2,3	1,3	1,9	1,6	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Dreieich, Stadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	73,4	69,8	70,6	74,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	26,6	30,2	29,4	25,5	19,2
Ausländer/-innen	12,1	13,6	14,1	11,0	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	9,0	10,0	10,6	8,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3,1	3,5	3,5	2,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	14,5	16,6	15,3	14,5	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7,6	8,5	7,7	7,9	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6,9	8,1	7,5	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,6	4,2	3,8	3,4	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,3	3,8	3,7	3,1	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1,6	1,9	1,6	1,5
Griechenland	/	1,8	3,0	2,5	2,4
Italien	11,2	8,0	6,9	5,9	5,2
Kasachstan	3,3	2,6	3,2	7,0	8,1
Kroatien	4,0	5,2	3,5	2,8	2,2
Niederlande	/	0,7	0,8	0,8	1,5
Österreich	/	2,1	2,0	1,9	2,3
Polen	7,8	12,2	10,4	10,8	13,1
Rumänien	3,3	3,0	2,8	2,7	3,8
Russische Föderation	3,0	3,6	4,1	6,5	8,6
Türkei	17,6	19,4	17,8	17,5	17,7
Ukraine	/	0,8	1,1	1,3	1,5
Sonstige	43,6	38,7	42,5	38,6	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1,9	1,4	1,3	1,8
1960 - 1969	12,3	9,9	8,2	7,1	6,3
1970 - 1979	16,9	17,5	15,4	13,6	13,2
1980 - 1989	16,0	19,4	16,9	16,8	17,4
1990 - 1999	25,0	24,7	26,9	31,7	32,8
2000 - 2011	21,7	19,6	24,0	23,0	23,5
Unbekannt	6,8	6,9	7,2	6,5	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	10,0	10,3	11,7	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	11,9	10,9	11,6	11,6	12,2
10 - 14 Jahre	11,2	11,7	12,2	13,2	13,9
15 - 19 Jahre	13,0	12,4	13,2	15,3	15,5
20 und mehr Jahre	49,8	50,5	46,8	44,7	44,4
Unbekannt	4,2	4,3	4,5	4,1	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Dreieich, Stadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	18 799	152 499	1 751 130	2 751 100	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	6 903	53 253	659 675	994 916	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	5 237	43 907	463 960	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	4 687	39 908	438 945	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 519	11 712	136 228	219 088	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	453	3 719	52 322	78 236	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	6 903	53 253	659 675	994 916	13 960 811
Ehepaare	8 599	73 089	776 978	1 264 320	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	15	136	2 039	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 310	10 590	123 888	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	1 160	9 623	112 352	180 017	2 442 356
Alleinerziehende Väter	359	2 089	23 876	39 071	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	453	3 719	52 322	78 236	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	6 903	53 253	659 675	994 916	13 960 811
2 Personen	6 264	51 870	558 222	885 879	12 455 731
3 Personen	2 844	23 104	255 265	416 084	5 454 875
4 Personen	1 972	16 682	186 761	306 013	3 906 260
5 Personen	556	5 043	59 642	98 144	1 222 149
6 und mehr Personen	260	2 547	31 565	50 064	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	4 333	32 253	348 756	558 947	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 808	14 915	166 802	279 103	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	12 658	105 331	1 235 572	1 913 050	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Dreieich, Stadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	36,7	34,9	37,7	36,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	27,9	28,8	26,5	26,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	24,9	26,2	25,1	26,2	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,1	7,7	7,8	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,4	2,4	3,0	2,8	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	36,7	34,9	37,7	36,2	37,2
Ehepaare	45,7	47,9	44,4	46,0	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,0	6,9	7,1	7,0	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,2	6,3	6,4	6,5	6,5
Alleinerziehende Väter	1,9	1,4	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,4	2,4	3,0	2,8	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	36,7	34,9	37,7	36,2	37,2
2 Personen	33,3	34,0	31,9	32,2	33,2
3 Personen	15,1	15,2	14,6	15,1	14,5
4 Personen	10,5	10,9	10,7	11,1	10,4
5 Personen	3,0	3,3	3,4	3,6	3,3
6 und mehr Personen	1,4	1,7	1,8	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23,0	21,1	19,9	20,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,6	9,8	9,5	10,1	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,3	69,1	70,6	69,5	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Dreieich, Stadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	11 443	95 527	1 039 133	1 677 948	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	5 237	43 907	463 960	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	4 687	39 908	438 945	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 519	11 712	136 228	219 088	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	8 599	73 089	776 978	1 264 320	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	15	136	2 039	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 310	10 590	123 888	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Väter	359	2 089	23 876	39 071	476 424
Alleinerziehende Mütter	1 160	9 623	112 352	180 017	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	6 312	52 270	560 447	893 969	12 429 861
3 Personen	2 765	22 808	247 800	405 487	5 313 244
4 Personen	1 861	15 761	175 200	287 694	3 706 717
5 Personen	405	3 634	43 285	70 675	942 856
6 und mehr Personen	100	1 054	12 401	20 123	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Dreieich, Stadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	45,8	46,0	44,6	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	41,0	41,8	42,2	42,9	41,3
Alleinerziehende Elternteile	13,3	12,3	13,1	13,1	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	75,1	76,5	74,8	75,3	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,4	11,1	11,9	11,4	12,2
Alleinerziehende Väter	3,1	2,2	2,3	2,3	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,1	10,1	10,8	10,7	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	55,2	54,7	53,9	53,3	54,9
3 Personen	24,2	23,9	23,8	24,2	23,4
4 Personen	16,3	16,5	16,9	17,1	16,4
5 Personen	3,5	3,8	4,2	4,2	4,2
6 und mehr Personen	0,9	1,1	1,2	1,2	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Hessisches Statistisches Landesamt
Rheinstrasse 35/37
65185 Wiesbaden

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-hessen.de
Telefon: 0611 3802-802
Telefax: 0611 3802-890

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt
Wiesbaden 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

